



Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann

Die neue generalistische Pflegeausbildung ab 2020

Informationen für Bewerberinnen und Bewerber zur neuen Pflegeausbildung

Nächstes Jahr, 2020, startet die neue Pflegeausbildung, die der Bundestag im Pflegeberufe-Reformgesetz beschlossen hat – auch in unseren Ausbildungsstätten hier in Hamburg! Die bisherigen Ausbildungen zum Altenpfleger, zum Gesundheits- und Krankenpfleger und zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (w/m/d) wird es nicht mehr geben. Vielleicht haben Sie unter dem Titel „Generalistische Pflegeausbildung“ oder „Ausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau“ schon davon gehört und haben jetzt viele Fragen. Hier gibt es Antworten:

Ab wann kann ich mich für die neue Pflegeausbildung bewerben?

Der erste Jahrgang der neuen Pflegeausbildung startet in den allermeisten Ausbildungsstätten im August 2020. Die Bewerbungsphase dafür startet in der Regel ein Jahr im Voraus. Bitte bewerben Sie sich direkt bei den Einrichtungen der Diakonie. Den Ausbildungsstart unserer Altenpflege-Einrichtungen in Hamburg können Sie den Stellenausschreibungen auf www.pflege-jobs.hamburg entnehmen.

An welcher Schule kann ich die neue Pflegeausbildung absolvieren?

Sie können die neue Pflegeausbildung ab 2020 an jeder Altenpflegeschule und Krankenpflegeschule in Deutschland absolvieren, so auch in unseren Ausbildungsstätten bei der Diakonie in Hamburg. Sie können sich zum Beispiel gern direkt bei den Pflegeschulen der Diakonie in Hamburg erkundigen:

Ev. Berufsschule für Pflege www.ev-berufsschule-hh.de und
Pflegeschule Alstertal www.pflegeschule-alstertal.de und
Albertinen Schule www.albertinen-schule.de

Stimmt es, dass das Schulgeld ab Start der neuen Pflegeausbildung wegfallen wird?

Bisher gibt es einige Bundesländer und auch einige Pflegeschulen, bei denen ein monatliches Schulgeld erhoben wird. Oft bezahlen dies auch jetzt schon die Arbeitgeber, künftig entfällt es für alle.

Warum gibt es eine neue Pflegeausbildung?

Die Anforderungen an die Pflege haben sich verändert. Der Anteil sehr alter Menschen mit multimorbiden Krankheitsbildern und Demenzerkrankungen steigt. Sie werden in Krankenhäusern und in stationären Pflegeeinrichtungen versorgt. Eine Ausbildung für nur einen Versorgungsbereich ist nicht mehr zeitgemäß. In einer neuen Pflegeausbildung sollen darum die Alten-, Kranken und Kinderkrankenpflege verbunden werden. Für die neuen Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner bedeutet dies mehr Flexibilität, weil sie im Laufe ihres Berufslebens problemlos den Arbeitsbereich wechseln können. Außerdem wird die generalistische Pflegeausbildung im gesamten EU-Ausland anerkannt.

Weitere Informationen zu den Hintergründen der neuen Pflegeausbildung finden Sie im Infoportal der Diakonie Deutschland unter karriere.diakonie.de/pflegefachfrau-pflegefachmann/



Diakonie **Ablauf der Ausbildung Pflegefachfrau/mann**

